

DAMPFZENTRALE BERN



Frauen im Theater

Eine vierteilige Gesprächsreihe

von Schlachthaus Theater Bern und Dampfzentrale Bern

Frauen im Theater

Dank der feministischen Bewegung wird gesamtgesellschaftlich über Machtstrukturen und Ungerechtigkeiten in den Geschlechterverhältnissen diskutiert. Schon lange steht die Forderung nach Gleichstellung im Raum. Und im Theater? Auch hier gibt es Ungleichheiten und Missstände. Theaterkünstlerinnen nehmen unterschiedliche feministische Haltungen ein. Darüber wollen wir sprechen. Anhand von vier Theaterstücken und Performances diskutieren wir über Strukturen, Macht, Quote und Körper auf und hinter der Bühne.

Jeder Abend wird thematisch eingeführt, im Anschluss an die Vorstellungen findet ein Gespräch statt. Expertinnen und Performerinnen diskutieren die Themen aus theaterwissenschaftlicher, kunsthistorischer, geschlechterforschender sowie performender Perspektive.

Mit:

Prof. Dr. Beate Hochholdinger-Reiterer

Institut für Theaterwissenschaft Universität Bern

Elmas Senol

Kunsthistorikerin & Kuratorin

Dr. Fabienne Amlinger

Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung IZFG

Moderation: Anneli Binder & Maike Lex

Einführungen 30 Min. vor Vorstellungsbeginn

Diskussionen nach den Vorstellungen

Eintritt im Besuch der Vorstellung inbegriffen

Tickets & Infos: www.schlachthaus.ch | www.dampfzentrale.ch

Freitag, 5. Oktober 2018

20:00 Uhr, Schlachthaus Theater Bern

Ask the Oracle (von Follow us)

Gesprächsthema

Strukturen im Theater: It's a men's world?

Einführung: Prof. Dr. Beate Hochholdinger-Reiterer

Freitag, 26. Oktober 2018

20:00 Uhr, Dampfzentrale Bern

21 pornographies (von Mette Ingvarsen)

Gesprächsthema

Sex sells, does it?

Einführung: Elmas Senol

Freitag, 1. Februar 2019

20:00 Uhr, Schlachthaus Theater Bern

Frau im Wald (von Julia Hänni)

Gesprächsthema

Geschlechterquote: Bevormundung oder unverzichtbar?

Einführung: Dr. Fabienne Amlinger

Sonntag, 24. Februar 2019

18:00 Uhr, Dampfzentrale Bern

Escape Act (von Alexandra Bachzetsis)

Gesprächsthema

Alt, älter, ausrangiert: Ein Frauenproblem?

Einführung: N.N.